



Wasserkooperation Höxter

eine gemeinsame Initiative der
Wasserwirtschaft und Landwirtschaft

Die Wasserkooperation Höxter steht als positives Beispiel für einen kreisweiten Gewässerschutz. Im gesamten Kreisgebiet Höxter wird das Trinkwasser ausschließlich aus Grund- und Quellwasser gewonnen.

Insgesamt umfaßt der Kreis Höxter 10 Stadtgebiete mit 42 Wasserschutz- und 18 Wassereinzugsgebieten. Den Trinkwasserbedarf decken 11 Wasserversorgungsunternehmen ab, die jährlich ca. 7.600.000 m³ Trinkwasser für die Bevölkerung im Kreisgebiet fördern. Die Gewinnung erfolgt auf insgesamt 10.200 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Davon sind 3.900 ha als Wasserschutzgebiete ausgewiesen. Hinzu kommen 4.300 ha Waldfläche.

Mitgliedspartner der Wasserkooperation Höxter sind:

- Vereinigte Gas- und Wasserversorgung GmbH
- Stadtwerke Bad Driburg GmbH
- STADTWERKE BEVERUNGEN
- Stadtwerke Borgentreich
- Wasserwerk der Stadt Brakel
- Wasserwerk der Stadt Marienmünster
- Wasserwerk der Stadt Nieheim
- Wasserzweckverband Entrup-Eversen-Rolfzen
- Stadtwerke Steinheim GmbH
- Stadtwerke Warburg
- Stadtwerke Willebadessen
- der landwirtschaftliche Kreisverband Höxter-Warburg e. V.
- die Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Höxter/Lippe/Paderborn



... und über 680 landwirtschaftliche Betriebe aus dem Kreis Höxter!

Die Wasserkooperation wird durch die Wasserversorgungsunternehmen finanziert und berät die landwirtschaftliche Praxis im Einklang von Ökonomie und Ökologie. Sie werden fachlich und technisch von der Landwirtschaftskammer NRW unterstützt.

Der langfristige Erfolg der Wasserkooperation profitiert von der Akzeptanz und Umsetzung ihrer Empfehlungen durch die landwirtschaftliche Praxis.